

Öffentliche Stellenausschreibung

In der Jugendanstalt Schleswig in Schleswig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Psychologin / eines Psychologen

in Teilzeit mit 19,35 Wochenstunden zu besetzen.

Die Jugendanstalt Schleswig ist zuständig für die Vollstreckung von Jugendstrafen vom 14. – 24. Lebensjahr und Untersuchungshaft vom 14. – 21. Lebensjahr. Seit dem 01. März 2011 verfügt die Jugendanstalt Schleswig über eine sozialtherapeutische Abteilung für Jugendliche mit 30 Behandlungsplätzen, verteilt auf 4 Wohngruppen mit 7- 8 Gefangenen. Die Gefangenen werden von drei Psychologinnen/Psychologen sowie 18 Mitarbeiterinnen/ Mitarbeitern des Allgemeinen Vollzugsdienstes betreut. Die Behandlung erfolgt nach einem ganzheitlichen Konzept unter Mitwirkung aller in der Sozialtherapie tätigen Mitarbeiter. Hierfür wird eine Diplom-Psychologin / ein Diplom-Psychologe möglichst mit psychotherapeutischer Zusatzqualifikation gesucht.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Abteilungspsychologin/e für eine Gruppe von Gefangenen
- Personalverantwortlichkeit für Mitarbeiter des AVD im Rahmen der Vertretung
- behandelnde/r Einzeltherapeut/in
- Psychodiagnostik
- Vorbereitung der Nachsorge der Entlassenen
- Anleitung der Mitarbeiter des AVD in der Wahrnehmung ihres sozialtherapeutischen Auftrages
- Mitwirkung an der konzeptionellen, administrativen und organisatorischen Entwicklung, insbesondere des therapeutischen Angebotes
- Leitung der Wohngruppenbesprechungen
- Mitwirkung an der Ausbildung der Mitarbeiter des AVD

Das Anforderungsprofil:

Voraussetzung für die ausgeschriebene Stelle ist:

- ein abgeschlossenes Psychologiestudium (Diplom oder Master)

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Psychotherapeutische Zusatzqualifikation
- soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Führungs- und Leitungserfahrung

- Informations- und Kommunikationsfähigkeit
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

25.01.2019

an die Jugendanstalt Schleswig, Königswiller Weg 26, 24837 Schleswig, gerne in elektronischer Form an (Poststelle@jasl.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche sowie verfahrenstechnische Fragen steht Ihnen der Verwaltungsdienstleiter, Herr Hans-Jürgen Carstens (hans-juergen.carstens@jasl.landsh.de / Tel. 04621/809-200), und bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den Aufgaben die Anstaltsleiterin, Frau Anne Damberg (anne.damberg@jasl.landsh.de / Telefon 04621/809-100) gerne zur Verfügung.